



Abschied von Rückenwind plus

Vor fast zweieinhalb Jahren kam ich zu Rückenwind plus, um beim Aufbau dieser Institution mitzuwirken. Nun ist es Zeit für mich, Abschied zu nehmen, denn ich werde Ende Juni 2024 in Frühpension gehen. Über 30 Jahren habe ich mich mit Freude und Elan für querschnittsgelähmte Menschen eingesetzt. Zuerst im Akutbereich, dann bei ParaHelp im häuslichen Bereich und jetzt zum Schluss bei Rückenwind plus, wo sich der ganze Versorgungskreis einer lebenslangen Betreuung für diese Menschen schliesst.

Die letzten Jahre in meinem Berufsleben waren sehr spannend und erfüllend. Für die pflegenden Angehörigen und die Menschen im Rollstuhl ist es immens wichtig, dass sie wissen, an wen sie sich wenden können, wenn das häusliche Pflege- und Betreuungsnetz zusammenfällt. Es entlastet sie schon enorm, wenn sie sich gewiss sind, dass es ein Angebot wie Rückenwind plus gibt.

Es hat Spass gemacht, mit so vielen motivierten und tollen Mitarbeitenden zusammenzuarbeiten. Meine Nachfolge ist geregelt und ich freue mich sehr, dass mit Alexander Eberle und Nadja Schwartz, die sich eine Co-Leitung teilen werden, eine sehr gute Lösung gefunden wurde. Alexander Eberle ist seit Beginn bei Rückenwind plus als Leiter Hotellerie beschäftigt und als ausgebildeter Betriebswirt die ideale Besetzung. Zusammen mit Nadja Schwartz, unserer Case Managerin, die das pflegerische Know-how mitbringt, wird Rückenwind plus in eine positive Zukunft blicken. Unterstützt werden sie zudem von Dora Riegl, Leiterin Administration, die mit ihrer besonnenen Art und ihrem enormen Wissen für alle da ist.

Ich wünsche mir für die Zukunft von Rückenwind plus, dass die Finanzierung langfristig gesichert werden kann und einem Fortbestand dieses tollen Angebotes nichts mehr im Wege steht.

Im Juni 2024, Esther Peter-Spengeler

